

Adventskonzert weckt die Freude auf Weihnachten

(ALTSHAUSEN/sz) Wenn Chorleiterin Simone Dangel mit ihren "Young Voices" zu einem Konzert lädt, dann ist dem Besucher eine Überraschung sicher. Beim Advents- und Weihnachtskonzert in der Altshausener Schlosskirche war dies neben Neueinstudierungen die Einbeziehung der Schulchöre der Grund- und Hauptschule Mittelbiberach. Pfarrer Christoph Mayer nutzte die Begrüßung zu ernster Rückbesinnung und Hinführung auf die Geburt Jesu als das "Aufstrahlen des Lebens aus der Finsternis". Freude und Hoffnung strahlte der Grundschulchor aus. Die heiter-beschwingten Liedsätze machten den Kindern sichtlich Spaß: eindrucksvoll dokumentierten sie beim Singen durch Gestikulieren, Klatschen oder Stampfen, auf welche Weise ihre Lehrerin und Chorleiterin die Begeisterung an der Musik zu wecken versteht.

Der gemeinsame Auftritt der mehr als 90 Sänger der drei Chöre zu Werner Totzauers "Weihnacht ist immer dann..." mit ihren sinngebenden Textstellen wies auf die hohe Bedeutung von Weihnachten hin. Verstärkt wurde dies durch die "Young Voices" mit drei Chorsätzen: "Wir warten auf das Licht" von Klaus Heizmann, "Wieder naht der heilige Stern" und "Weihnachtskeksexwing", beide von Lorenz Maierhofer. Der gemischte Chor präsentierte sich als klangliche Einheit; ausgewogen und doch pointiert bewältigte er alle stimmlichen und rhythmischen Herausforderungen.

Auch dem Hauptschulchor gab Maierhofer mit "Let my light shine bright", "Jingle bells" und "This little light" das besondere Gepräge. Langanhaltender Applaus bestätigte den elf Mädchen und Querflötistin Christine Kapfer, dass es ihnen gelang, sich in die Herzen der Zuhörer zu singen.

Chor beweist Bandbreite

Der Hauptteil als Höhepunkt blieb den "Young Voices" samt Orchesterbegleitung mit Mathias Schmitt (Klavier), Christine Kapfer (Querflöte), Dominik Sauter (Percussion) und Otto Werner (Kontrabass) überlassen. Ob bei Luigi di Ghisallo "Morning Spiritual", "Édenn es ist Weihnachtszeit" von Karl-Heinz Steinfeld oder John Rutters "Weihnachts-Wiegenlied", konstant stellte der 45-köpfige Chor seine Musikalität unter Beweis. Die Spannung blieb erhalten, denn an den Schluss hatte Dangel mit "A la nanita", "O holy night" und "Santa Claus is comin to town" neue Kompositionen von Gwyn Arch platziert. Dies ließ noch einmal die Bandbreite sowie Sensibilität des jungen Chores deutlich werden. Die umfangreiche Zugabe mit bekannten Titeln wie "Es wird schon gleich dunkel", "Leise rieselt der Schnee" und "Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will" war eine weitere Bestätigung dafür.

(Erschienen: 16.12.2008)